

Vereinsnachrichten

Zu Beginn unserer letzten Mitgliederversammlung am 24.2.2002 in Bonn wurde u.a. auch die Ehrenmitgliedschaft an Herrn W. BIESENBAUM und Herrn H.-A. HÜRTER verliehen. Dies soll hier nochmals durch Abdruck der Ehrungen und der Abbildungen auf Tafel I (Abb. 1 und 2) dokumentiert werden.

Verleihung der Ehrenmitgliedschaft und der Goldenen Ehrennadel an WILLY BIESENBAUM

Lieber Willy Biesenbaum

Einstimmig und einmütig hat der Vorstand der Arbeitsgemeinschaft beschlossen, Ihnen die Ehrenmitgliedschaft und die goldene Ehrennadel zu verleihen. Wir haben bewusst diese Ehrung nur sehr selten ausgesprochen, tun dies aber bei Ihnen mit umso größerer Freude und in dem Bewusstsein, dass Sie die Doppelehrung verdient haben. Wir ehren damit Ihre Verdienste um den Naturschutz und die LepidopteroLOGIE, für die Sie sich in unermüdlicher Ruhe und immer in stiller, bescheidener Art gewidmet haben.

Wie Sie mir selber gesagt haben, ist Ihre Liebe zur Natur bereits in früher Jugend gewachsen. Die leider durch den Krieg geprägte Schulzeit in der Nähe des Dümmersees hat wohl den entscheidenden Anstoß gegeben.

So sehr wir Sie heute als hochkompetenten MikrolepidopteroLOGEN kennen, so haben Sie doch den Einstieg in die Zoologie über die Ornithologie gemacht. Sie sind Mitglied des Deutschen Bund für Vogelschutz (DBV, heute NABU-Naturschutzbund) geworden. In der Kreisgruppe Essen haben Sie 17 Jahre im Vorstand gearbeitet und zahlreiche Exkursionen geleitet. Bei der aktiven Beschäftigung mit der Natur ist dann aber das Interesse an den Schmetterlingen, besonders den Mikrolepidopteren, erwacht. Bereits in den 60er Jahren haben Sie kein fachgruppenspezifisches Interesse an einzelnen Teilen der Natur gehabt, Sie haben die Natur als Ganzes begriffen und Sie haben dies vermittelt. Auf Ihre Initiative hin führte der DBV, Kreisgruppe Essen, botanische und entomologische Exkursionen durch. Auch Ihrem Wirken ist es zu verdanken, dass der DBV sich für den gesamten Naturschutz öffnete; ein sichtbares Zeichen war die Umbenennung dieses Verbandes in den „Naturschutzbund“ NABU. Die Kreisgruppe Essen war die erste; sie nannte sich „Naturschutzbund Ruhr“. Sie, lieber Willy Biesenbaum, waren die personifizierte Verbindung zwischen den Ornithologen und uns LepidopteroLOGEN. Wir als Vereinsvorstand haben uns glücklich geschätzt, dass Sie bereit waren, diese Kontakte zum DBV/NABU im Sinne unserer Vereinsanliegen aktiv zu gestalten.

Heute, bzw. seit vielen vielen Jahren kennen die Entomologen in und außerhalb unseres Vereins Sie als **den** Fachmann in der MikrolepidopteroLOGIE. Diesen Ruf haben Sie durch Ihre zahlreichen und sehr fundierten Publikationen begründet. Ich weiß allein von über 70 Publikationen. Davon waren allein acht Erstnachweise für Deutschland, die zahlreichen Erstnachweise für unser

Arbeitsgebiet bzw. Nordrhein-Westfalen, die Ihnen auf Ihren zahlreichen Exkursionen gelungen sind und die Sie veröffentlicht haben, habe ich dabei gar nicht zählen können. Fast alle haben Sie in unserer Melanargia publiziert und damit unsere Vereinszeitschrift auf das hohe Niveau gebracht, das sie heute hat. Was wäre die Faunenserie unseres Vereins ohne Ihre neun Faunen von Mikrolepidopteren? Ich wage die Frage nicht zu beantworten. Ihre Veröffentlichungen haben dazu beigetragen, dass die Arbeitsgemeinschaft sowohl im nationalen wie internationalen Bereich eine der höchsten Publikationsdichten über Mikrolepidopteren aufweist.

Persönlich kenne ich Sie, lieber Willy Biesenbaum, als langjähriges Mitglied des Beirates unserer Arbeitsgemeinschaft. Es ist mir deshalb zusätzlich eine besondere Freude, Sie ehren zu dürfen, weil ich nicht nur den Schmetterlingskundler, den Wissenschaftler, den Naturschützer auszeichne, sondern den Menschen Willy Biesenbaum. In diesen vielen Jahren, die wir uns kennen, habe ich immer ihre stille, diskrete und freundschaftliche Art schätzen gelernt, in der Sie Ihre Anregungen, Wünsche und Kritik geäußert haben und äußern. Dafür danke ich Ihnen besonders.

In den Dank beziehe ich ausdrücklich Ihre liebe Frau mit ein. Sie hat Sie all die Jahre, nein eigentlich Jahrzehnte selbstlos in Ihrer Arbeit unterstützt. Sie hat zusammen mit Ihrer Familie Sie nicht nur Ihre Tätigkeiten ausüben lassen, sondern sie hat Sie auch aktiv unterstützt. Sie hat den Dank des Vereins, der sich in der Ehrung ausdrückt, mitverdient.

Lieber Willy Biesenbaum! Ihnen und Ihrer Frau wünsche ich noch viele weitere Jahre vor allem in guter Gesundheit, in denen Sie viel Schönes gemeinsam erleben und in denen Sie genug Möglichkeiten haben, Ihren Hobbies aktiv nachzugehen.

Wolfgang Vorbrüggen, Aachen
(Vorsitzender)

Verleihung der Ehrenmitgliedschaft und der Goldenen Ehrennadel an HANS-ARNOLD HÜRTER

War es Schicksal oder Zufall, dass Hans-Arnold Hürter bei einem Badeurlaub in der Schweiz ein ins Wasser gefallener Apollofalter zutrieb und ihm die Faszination dieser Insektenordnung, der Schmetterlinge, vermittelte? Allerdings hinderte ihn sein Beruf, Bauingenieur bei der Deutschen Bundesbahn, zunächst noch, diesem Anreiz nachzukommen; denn der Beruf des Dipl. Ing. brachte einen häufigen Ortswechsel mit sich. Das änderte sich aber, als er nach Köln versetzt wurde und seinen Wohnsitz in Bergisch-Gladbach einrichtete.

Zu dieser Zeit nahm er Verbindung zur Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen auf, wurde Mitglied und beteiligte sich intensiv an Exkursionen und Forschungen, die Helmut Kinkler im Auftrag der Bezirksre-

gierung Koblenz durchführte. Sowohl zur Erfassung des Segelfalters als auch zum Projekt „Rettet den Moselapollo“ lieferte er Beiträge und stellte sich als Führer von Exkursionen zur Verfügung.

Dabei ließ er es aber nicht bewenden. Er knüpfte Kontakte zu Bürgermeistern und Kreisverwaltungen und bereitete so das Feld erfolgreicher Natur- und Artenschutzarbeit des Vereins. Seinem Einsatz ist es zu verdanken, dass das Gelände des ehemaligen Bahnhofes Ahrdorf zum Pacht- und Pflegegebiet der Arbeitsgemeinschaft wurde. Ähnliches gilt für die Gebiete im Urfttal bei Nettersheim, in denen der Graubindige Mohrenfalter (Waldteufel), *Erebia aethiops*, fliegt.

Jahrelang hat er für beide Gebiete die Pflege koordiniert und Geldzuschüsse und Sachleistungen organisiert. Dafür allein schon gebühren ihm Dank und Anerkennung.

Ein besonderes Denkmal hat er sich aber mit seinem in vielen Jahren herangereiften Buch „Die wissenschaftlichen Schmetterlingsnamen/Herleitung und Deutung“ gesetzt. Da die Namen mitteleuropäischer Tagfalter überwiegend aus dem 18. und frühen 19. Jahrhundert stammen, wird über den mythologischen Hintergrund der Namen der Bildungshorizont der damaligen Autoren wiederbelebt und ein wichtiger Beitrag zur Wissenschaftsgeschichte geliefert. Damit hat er eine Brücke aus unserer Zeit, die ein gebrochenes Verhältnis zur Geschichte hat, zu den frühen Systematikern geschlagen, für die die Kenntnis der klassisch-griechischen und römischen Mythologie noch selbstverständliches Bildungsgut war.

Rainer Lechner, Neuss
(Stellv. Vorsitzender)

Landwirtschaftsdirektor i.R. Dr. HANS-DIETER BOURQUIN verstorben

Am 19. August 2002 verstarb im Alter von 63 Jahren Landwirtschaftsdirektor i.R. Dr. HANS-DIETER BOURQUIN.

Von 1972 bis 2000 war er an der SLVA (Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Landwirtschaft, Weinbau und Gartenbau) Trier als Lehrer und Berater für Weinbau tätig. Von 1988 bis zu seinem Ausscheiden leitete er die Abteilung Weinbau, Reblausbekämpfung und Wiederaufbau. Viele Jahre wirkte er als Vertreter der Behinderten im Personalrat.

Als Spezialist für den Rebschutz galt sein Augenmerk vor allem der Produktion gesunder Trauben, die eine Grundvoraussetzung für guten Wein sind. Die große Dynamik bei den Pflanzenschutzmitteln, der Ausbringungstechnik und den gesetzlichen Vorschriften erforderte eine permanente Aktualisierung des eigenen Wissensstandes und rasche Informationsweitergabe an die Winzer.



Abb. 1: Verleihung der Ehrenmitgliedschaft und der Goldenen Ehrennadel an Willy Biesenbaum (rechts) durch Dr. W. Vorbrüggen, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft, am 24.2.2002 in Bonn Foto: GIRNUS



Abb. 2: Verleihung der Ehrenmitgliedschaft und der Goldenen Ehrennadel an Hans-Arnold Hürter (rechts) durch Rainer Lechner, stellv. Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft, am 24.2.2002 in Bonn Foto: GIRNUS

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Vorbrüggen Wolfgang, Lechner Rainer

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten 37-39](#)